

Position 

Kunde All for One Steeb AG

Seite 51
Rubrik

Ausgabe
20.11.2013/Nr. 48/2013

Medienart Printmedien
Medientyp Special Interest
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Auftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Focus Magazin Verlag GmbH, 81925 München, Arabellastr. 23, Tel.: 089 9250-0, Fax: 089 9250-2026
E-Mail: leserservice@focus-magazin.de, URL: www.focus.de

Redaktion Focus Money Redaktion, 81925 München, Arabellastraße 23, Tel.: 089 9250 3822, Fax: 089 9250 3620
E-Mail: leserservice@focus-money.de, URL: www.focus-money.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet		
Focus Money	126.563	127.821	146.079 ¹	0,54 ^a 7806

Quelle(n): * 1. IVW ** a. MA

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

All for One Steeb: klein, aber oho



Die Idee: Mit einer Marktkapitalisierung von noch nicht einmal 90 Millionen Euro gehört All for One Steeb, ein Partner des Dax-Werts SAP, zu den Schattengewächsen an deutschen Börsen. Kein Analyst rät zum Kauf oder Verkauf, und nur wenige Börsianer greifen beherzt zu. Dabei konnte sich der Aktienkurs seit 2009 verneunfachen. Was also steckt hinter All for One Steeb?

Die Logik: All for One Steeb bezeichnet sich selbst als „Nummer 1 unter den SAP-Partnern im deutschsprachigen Mittelstandsmarkt“. Die vorläufigen und ungeprüften Zahlen zum Geschäftsjahr 2012/2013 wurden vom Markt gut aufgenommen. Es sind die Zahlen eines Unternehmens, das wächst. So stieg der Umsatz um 22 Prozent auf 186,3 Millionen Euro, die Gewinngröße Ebit gar um 76 Prozent auf 10,5 Millionen Euro. Es könnte weitergehen – jetzt zählt auch die Motorrad-Legende Horex zu den Kunden von All for One Steeb.

Das Investment: Die Aktie ist zuweilen recht markteng, daher stets limitieren. FOCUS-MONEY-Kursziel: etwa 23 Euro. DR



2008	09	10	11	12	2013
Das meinen Analysten:					
Kaufen	0	Halten	0	Verkaufen	0

Das Unternehmen

Branche:	IT-Dienstleistung
Marktkapitalisierung:	87,6 Mio.
Gewinn je Aktie 13/14e:	0,87/1,11
KGV 13/14:	20,7/16,2
Dividendenrendite 13/14e in %:	1,1/1,4

Die Aktie

WKN/ISIN:	51100D/DE0005110001
Kaufen bis/Stoppkurs:	20,0/15,0

Angaben in Euro; e = erwartet

Atlas Copco: solider Skandinavier



Die Idee: Erfolgreiche Maschinenbauer kommen nicht nur aus Deutschland. Auch in Schweden weiß man, was Industrie- und Bauunternehmen oder Minenbetreiber dringend brauchen. Atlas Copco verkauft von Bohrmaschinen über Stromgeneratoren und Straßenfräsmaschinen bis hin zum Atemluftreiniger so ziemlich alles, was man als Maschinenbauer herstellen kann.

Die Logik: Mehr als 30 Marken, Hunderte verschiedener Produkte, Kunden auf der ganzen Welt und 140 Jahre Erfahrung machen den skandinavischen Konzern zu einem Top-Investment in Sachen Maschinenbau.

Das Investment: Mit knapp 24 Milliarden Euro Börsenwert ist Atlas Copco ein echtes Schwergewicht. Im vergangenen Geschäftsjahr 2012 stieg der Umsatz um elf Prozent auf rund zehn Milliarden Euro; der Gewinn legte um sieben Prozent auf 1,5 Milliarden Euro zu. In diesem Jahr läuft es weniger rund. Umsatz und Gewinn gingen zurück. Doch bereits 2014 soll das Wachstum der Vorjahre zurückkehren, so die Meinung der meisten Analysten. Goldman Sachs nennt als Kursziel 28 Euro. SR



2007	08	09	10	11	12	2013
Das meinen Analysten:						
Kaufen	13	Halten	12	Verkaufen	5	

Das Unternehmen

Branche:	Maschinenbau
Marktkapitalisierung:	23,95 Mrd.
Gewinn je Aktie 13/14e:	1,16/1,24
KGV 13/14:	17,9/16,7
Dividendenrendite 13/14e in %:	3,2/3,4

Die Aktie

WKN/ISIN:	858209/SE0000101032
Kaufen bis/Stoppkurs:	22,40/17,50

Angaben in Euro; e = erwartet

Ryanair: wetten auf die Wende



Die Idee: Nach zwei Gewinnwarnungen in zwei Monaten muss die Aktie der irischen Billig-Fluglinie Ryanair einen herben Rückschlag hinnehmen. Gegenüber dem Hoch verlor das Papier mehr als 20 Prozent. Jetzt will der exzentrische Chef Michael O'Leary gegensteuern.

Die Logik: Derzeit sinken die Umsätze und die Gewinne der Iren. Anscheinend haben sie das Sparen übertrieben. Jetzt sollen die Kunden wieder mehr Komfort bekommen: reservierte Sitze, ein zweites Handgepäckstück sowie niedrigere Gebühren für aufgegebenes Gepäck und vergessene Bordkarten. Damit will Ryanair vor allem auf Strecken, die von den etablierten Carriern aufgegeben werden, punkten und die Passagierzahlen insgesamt steigern. Die erneut gesenkten Geschäftsprognosen bieten in den nächsten Quartalen viel Raum für positive Überraschungen.

Das Investment: Die Ryanair-Aktie ist charttechnisch angeschlagen. Der freie Fall scheint beendet. Mutige steigen bereits jetzt ein, Vorsichtige warten ab, bis die 200-Tage-Linie bei 6,40 Euro geknackt ist. HF



2007	08	09	10	11	12	2013
Das meinen Analysten:						
Kaufen	21	Halten	4	Verkaufen	2	

Das Unternehmen

Branche:	Fluglinie
Marktkapitalisierung:	8,0 Mrd.
Gewinn je Aktie 14/15e:	0,37/0,46
KGV 14/15:	15,4/12,3
Dividendenrendite 14/15 in %:	1,0/1,9

Die Aktie

WKN/ISIN:	A0MJ5T/IE00B1GKF381
Kaufen bis/Stoppkurs:	8,00/5,00

Angaben in Euro; Geschäftsjahres-Ende 31.3.